

Hohe Verbandsehrung für Stemmclub-Kraftsportler

Ehrennadel in Gold für Daniela Falck und
BGKV-Sonderehrung für Klaus Semsch



BGKV-Vizepräsident Michael Wimmer verleiht hohe Verbandsehrungen an Daniela Falck und Klaus Semsch

Anlässlich des 29. Internationalen Kreuzheberturniers „Bavaria-Cup“ am 30. Juni 2018 verlieh der Bayerische Gewichtheber- und Kraftsportverband (BGKV) hohe Auszeichnungen an verdiente Kraftsportler des Stemmclub Bavaria 20 Landshut. Bayerns Vizepräsident Michael Wimmer (TG Landshut) würdigte die sportlichen Erfolge von Daniela Falck mit der Ehrennadel in Gold und überreichte Klaus Semsch die BGKV-Sonderehrung.

Beide Sportler überzeugten über zwei Jahrzehnte mit außergewöhnlichem Einsatz nicht nur auf nationaler Ebene, sondern auch über Deutschlands Grenzen hinaus. Während sich Daniela Falck auf den Kraftdreikampf spezialisierte, entwickelte sich Klaus Semsch zu einem international angesehenen Bankdrücker.

Nach beachtlichen Erfolgen im Landesverband erlangte Daniela Falck rasch nationale Anerkennung. Vier deutsche Meistertitel holte sie im Kraftdreikampf und 10 Vizemeisterschaften gingen auf ihr Konto. Zudem gewann sie drei deutsche Titel im Kreuzheben.

Sieben Starts hatte sie bei Europameisterschaften. Alle Platzierungen lagen im Top-Ten-Bereich, der beste Platz war Bronze im Dreikampf und zweimal wurde sie Dritte in der Einzelwertung im Bankdrücken und Kreuzheben.

Sechs Mal vertrat sie die Bundesrepublik bei Weltmeisterschaften. Ihren größten Erfolg verbuchte sie mit der Silbermedaille im Kreuzheben in der Einzelwertung.

Im Dreikampf landete sie mit einer Ausnahme (14. Platz) stets unter den besten zehn Athletinnen, was zwei sechste, zwei siebte und ein neunter Rang dokumentieren.

Mit Silber und Bronze überzeugte sie auch bei den stark frequentierten Western European-Meisterschaften und beim Baltic-Cup im KDK.

Die sportliche Laufbahn von der dreifachen Bavaria-Cup-Gesamtsiegerin Daniela Falck wurde mehrfach durch beruflich bedingte und gesundheitliche Zwangspausen unterbrochen, aber ihr Bestreben nach weiteren Erfolgen an und mit der Hantel ist ungebrochen.

Diese Situation ist bei Klaus Semsch nicht mehr gegeben. Nach einer schweren Handverletzung musste der talentierte Bankdrücker in diesem Jahr seine Wettkampfkariere beenden. Der sich ab 1989 dem Kraftsport verschriebene und seit 1994 dem Stemmclub angeschlossene Schwerathlet kann auf eine Traumbilanz zurückblicken. Herausragend dabei der Gewinn der Weltmeisterschaft 2012, bei der er in der 105 kg-Klasse mit 285,5 kg einen Fabel-Weltrekord aufstellte und zugleich auch den Gesamtsieg nach Relativwertung einheimste. Bei weiteren WM-Teilnahmen wurde er dreimal Vizemeister und holte einmal die Bronzemedaille.

Die Bilanz bei den Europameisterschaften ist ähnlich: Nach drei EM-Titeln, einer davon mit Gesamtsieg, wurde er auch Vizemeister.

Auf nationaler Ebene mischte er immer vorne mit, davon zeugen seine 18 deutschen Meisterschaften in Einzel- und Mannschaftswertung.

Dass dabei eine beachtliche Anzahl von Rekorden fielen, ist nachvollziehbar - einige davon bestehen heute noch. Der Verband bedankte sich für dieses vorbildliche Wirken mit der BGKV-Sonderauszeichnung.

Dr. Karl Greiner